



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

INKLUSIONSDIDAKTISCHE LEHRBAUSTEINE – IDL



EMOTIONAL-SOZIALE ENTWICKLUNG

Titel/Thema

Selbsterfahrungsübung

Spiegeln

Verfasser(innen)

Dr. Alisa Rudolph

Erstellungsdatum

April 2019



Selbsterfahrungsübung: Spiegeln

Zielsetzung und Fragestellung:

Die Studierenden erleben in einer Selbsterfahrung positive Umformulierungen von Verhaltensauffälligkeiten im Unterricht.

Theoretischer Hintergrund:

Lesen Sie dazu die Textbausteine zur Lehrersprache.

Aufgabe:

Formulieren Sie folgende Aussagen einer Lehrkraft bezüglich auffälliger Verhaltensweisen von Schülern und Schülerinnen im Unterricht als positive Spiegelung um:

- Peter, jetzt redest du gerade wieder dazwischen.
- Jens, du kramst jetzt schon 5 Minuten in deiner Tasche und findest dein Heft nicht.
- Super, nur noch 3 Fehler im Diktat. Ich freue mich.
- Setz dich, Melvin, und lauf nicht dauernd wie ein Wilder durch die Klasse.
- Eine glatte Fünf im Diktat. Das war nun wirklich keine Glanzleistung.
- Sandra, deine Schrift kann keiner lesen.
- Die Gruppe hier arbeitet prima zusammen. Sowas freut einen.
- Sandra, der Hamster ist sehr empfindlich. Zupf ihn nicht wieder am Fell.

Literatur:

BERGSSON, M. / LUCKFIEL, H.: Umgang mit schwierigen Kindern. Cornelsen: Berlin, 1998